

## Funktionsweise und Bestimmung

Bei einem zu hohen Unterdruck im Rauchrohr wird die Klappe im Zugregler (bzw. Zugbegrenzer) geöffnet. Durch die Öffnung gelangt mehr Nebenluft zum Rauchrohr, die sich mit den Abgasen vermischt, was einen verminderten thermischen Auftrieb und erhöhten Strömungswiderstand bewirkt und dadurch zur Minderung des Unterdrucks im Schornstein und letztendlich zur Zugminderung führt.

Der Drehknopf beim Zugregler dient zur Einstellung des Unterdrucks, bei dem die Klappe geöffnet wird. Die Regelung wird durch Lageveränderung des Justiergewichts unter dem Drehknopf realisiert. Dadurch wird der Schwerpunkt des Elements verschoben und die Klappe öffnet sich beim eingestellten Unterdruckwert.

Der Zugregler kann am Fuchsröhr (Abb. 2) oder im Röhr des Schornsteins in einem Schacht befestigt werden (Abb. 1).

Der Zugbegrenzer ist für Abgasrohre bestimmt, in denen durch:

- falschen Rauchrohrdurchmesser
- schlechte Witterungsbedingungen, z.B. starken Wind ein zu hoher Unterdruck entsteht.

Abb. 1

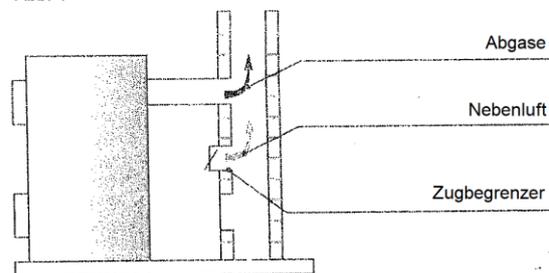
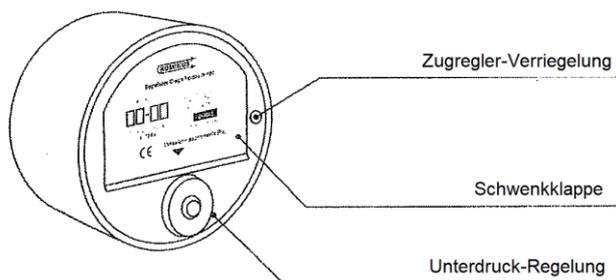
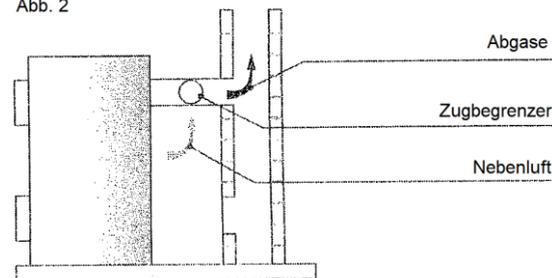
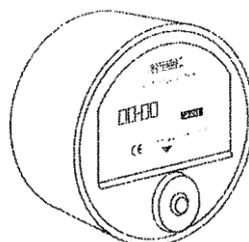


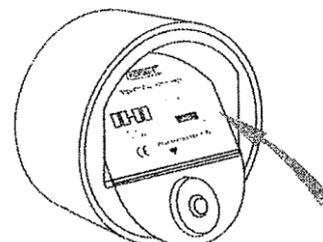
Abb. 2



Geschlossene Klappe



Geöffnete Klappe



## Technische Daten

Zugregler-Ausführung	<b>KA-RCK10 (W1, W3)</b>
Norm	DIN 4795
Unterdruckbereich	10-40 Pa
Temperaturklasse	<b>T 450</b>
Stahlgattung	1.4301

Zugregler-Ausführung	<b>KA-RCK (W2)</b>
Norm	DIN 4795
Unterdruckbereich	10-40 Pa
Temperaturklasse	<b>T 340</b>
Stahlgattung	1.4301

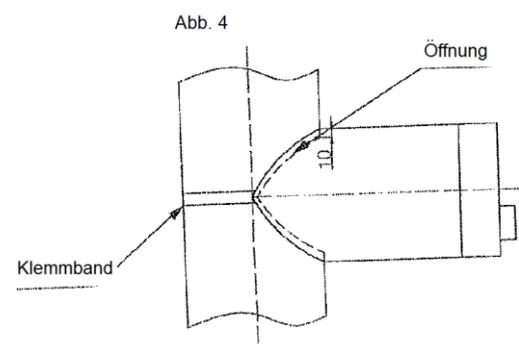
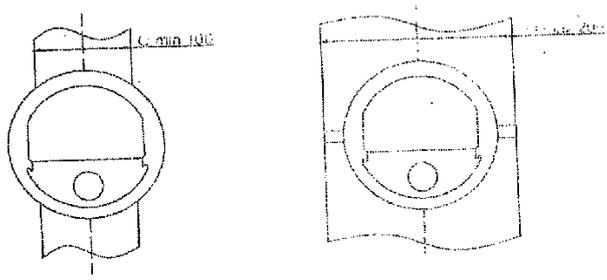
## Bemerkungen

1. In dem Raum, in dem der Zugregler installiert wird, muss eine Schwerkraftlüftung gewährleistet sein.
2. Die durch den Zugregler zum Rauchrohr zugeführte Nebenluft muss aus derselben Quelle stammen, wie die Luft für den Verbrennungsprozess im Kessel.
3. Die Berührung der Schwenkklappe und der Verkleidung des Zugreglers beim Schornsteinbetrieb droht mit Verbrennungsgefahr am Körper.
4. Die Abstände zu leichtentzündlichen Elementen müssen absolut eingehalten werden (mind. 20 cm).
5. Für einen ordnungsmäßigen Betrieb muss der Zugregler auf eine Art und Weise montiert werden, dass die Fläche der geschlossenen Schwenkklappe vertikal ausgerichtet ist.
6. Der Zugregler darf nicht im Abgasweg montiert werden.
6. Die Nachverbrennung von Abgasen im Fuchsröhr und im Schornstein ist unzulässig und kann zum Rußbrand führen.

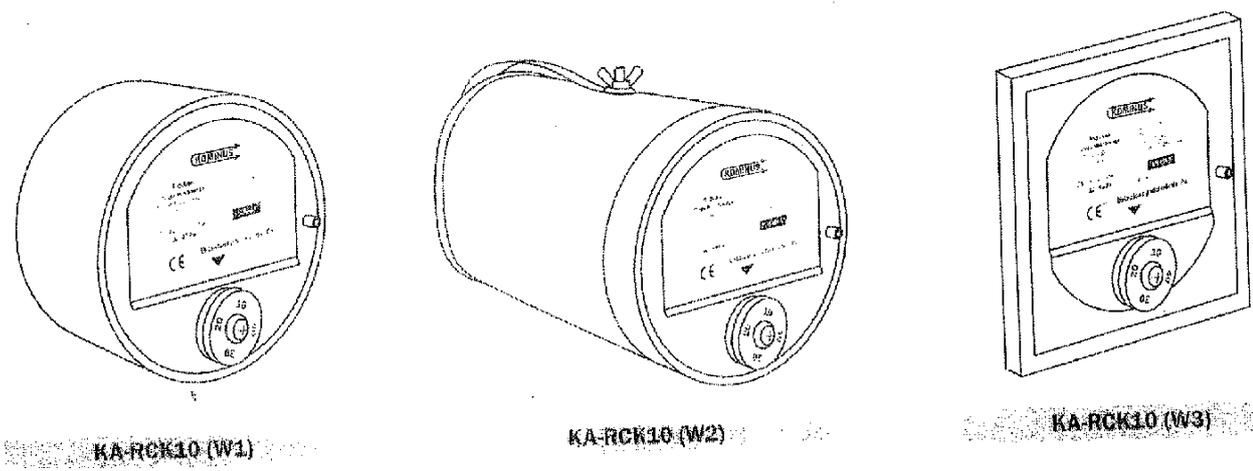
### Montage

Die Zugregler-Ausführung KA-RCK(W2) (Ausführung 2) wird im Rauchrohr mit Hilfe eines Stützens mit Klemmband befestigt. Im ersten Schritt muss im Rohr eine entsprechende Öffnung ausgeschnitten werden, auf die anschließend der Zugregler aufgesetzt und mit dem Klemmband am Rohr fixiert wird. Der Zugregler ist für Rohrdurchmesser von 100 bis 200 mm ausgelegt (Abb. 3). Der Abstand zwischen dem Umriss der vorgefertigten Öffnung und dem Eintrittsrand muss 10 mm betragen (Abb. 4)

Die Ausführung KA-RCK(W1) wird an einem T-Stück, dagegen der Zugregler KA-RCK(W3) an der Reinigungsluke montiert.  
Abb. 3



### Erhältliche Ausführungen



KA-RCK10 (W1)

KA-RCK10 (W2)

KA-RCK10 (W3)